

Newsletter Hafen Dezember 2022



Sehr geehrte Benutzer des Hafens von Arnhem

Das Jahr ist für uns als Hafendienst wie im Flug vergangen. Anfang des Jahres befanden wir uns noch in einem Lockdown mit all der damit einhergehenden Ungewissheit, wir hatten Glück, dass wir im Laufe des Jahres wieder „öffnen“ durften. Für viele Nutzer unseres Hafens eine ungewisse, aber sicher auch schwierige Zeit, die wir hoffentlich nicht noch einmal erleben werden. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und hoffen auf ein gutes, gesundes und sicheres Jahr 2023, in dem wir auf eine Fortsetzung der Zusammenarbeit hoffen.

Flüchtlinge Ukraine

Der Stadtrat von Arnhem hat beschlossen, Flüchtlinge aus der Ukraine aufzunehmen. Dies findet auf zwei Kreuzfahrtschiffen statt. Auf Höhe der John-Frost-Brücke liegen die Schiffe nebeneinander. Auch die Zahl der Plätze für das COA mit Asylsuchenden hat sich seit dem Sommer verdoppelt. Neben dem Schiff, das bereits an der Nieuwe Kade lag, wurde ein zusätzliches Schiff festgemacht. Damit beträgt die Gesamtzahl der Flüchtlingsschiffe nun vier. Die Betreuungsdauer beträgt ab sofort 12 Monate. Der Zugang zum Kai ist in der Nähe der Empfangsschiffe eingeschränkt durch Fahrräder, kleine Kinder und einigen Geräten für die Erholung im freien.

Pläne Metamorphose Südliche Innenstadt

Die Rijnkade wird sich in den kommenden Jahren radikal verändern. Das Projekt befindet sich zwischen dem ehemaligen Coberco-Gelände und jenseits der Nelson-Mandela-Brücke in Richtung Boterdijk. Vor allem zwischen den beiden Stadtbrücken werden große Renovierungsarbeiten durchgeführt.

Der Hauptgrund ist, den hohen Kai widerstandsfähiger gegen Hochwasser zu machen. Auch im höher gelegenen Teil wird es mehr Grün und Platz für Terrassen geben. Nach der Arbeit wird Arnhem noch attraktiver sein, als es ohnehin schon ist.

Die Arbeiten beginnen Anfang 2024. Wir erwarten die endgültige Lieferung Ende 2025.

Während der Sanierung ergeben sich Konsequenzen für die Schifffahrt und den Verkehr auf der Unterkaje.

Liegeplätze sind während dieser Zeit nicht nutzbar. Während dieser Zeit wollen wir den verbleibenden Rijnkade- und Nieuwe-Kai intensiv und effizient nutzen. Wir wollen den Industriehafen für Schiffe nutzen, die länger ohne Passagiere bleiben. Wir prüfen die Möglichkeit, während dieser Zeit im Hafen an- und auszuschießen.

Was gleichzeitig im Projekt realisiert wird, ist Walstroomb für die Schifffahrt. Dies ist noch nicht auf der gesamten Rijnkade vorhanden. Damit entsprechen wir der nationalen Norm, dass Häfen bis 2025 an allen Standorten Landstrom anbieten müssen. Wir werden auch die Anzahl der Anschlusspunkte im Nieuwe Haven erweitern.

Als Hafendienst sind wir eng in die Planung und Umsetzung eingebunden. Wir versuchen sicherzustellen, dass Störungen auf ein Minimum reduziert werden.

Bewerben Sie sich für einen Liegeplatz

Aufgrund der etwas unsicheren Planung aufgrund der Renovierung der Rijnkade und Entscheidungen über Empfangsschiffe werden wir Anträge bis zu einem Kalenderjahr im Voraus bearbeiten. Also im Moment nur für 2022 und 2023 und nach dem 1. Januar 2023 auch die von 2024. Dies ist derzeit nur über möglich die E-Mail: haven@arnhem.nl. Für Schiffe, die ohne Reservierung Arnhem anlaufen, besteht eine Meldepflicht. Diese Schiffe müssen die Planung berücksichtigen, die unter www.havenarnhem.nl zu finden ist.

Für Schiffe, die unangemeldet an den Kais anlegen, gilt eine Meldepflicht während der Bürozeiten per Telefon oder E-Mail. Außerhalb der Bürozeiten immer per E-Mail. Im Nieuwe Haven werden Schilder mit dem Namen des Liegeplatzes und einem QR-Code an der Treppe angebracht, durch Scannen dieses Codes kann die Registrierung erfolgen. Auch Schiffe, die den Hafen zur Reparatur oder zum Be- und Entladen anlaufen, können dies bald nutzen.

Die Reparaturbetriebe werden hierüber rechtzeitig informiert. Die derzeit geltende Regelung „Einladen und Anfordern eines Reparaturliegeplatzes/Be- und Entladens“ entfällt dann. Die Hafendienste machen jeden Werktag mindestens drei Runden, es gibt AIS und Kameraüberwachung. Werden Schiffe ohne Meldung festgemacht, wird ein amtliches Protokoll erstellt und zusätzliche Kosten in Rechnung gestellt.

Zusammenarbeit

Seit Frühjahr 2020 unterstützen wir den Hafendienst in Nijmegen personell. Jelle Brink half dort über ein Jahr lang an 3 Tagen in der Woche als leitender Hafendirektor und Iede Nieuwhof an 1,5 Tagen in der Woche als Koordinatorin. Mittlerweile ist das Team in Nijmegen ausreichend verstärkt und es wird untersucht, ob eine Zusammenarbeit auch in Zukunft wünschenswert ist. Die operative Zusammenarbeit wird jedenfalls fortgesetzt. Auf administrativer Ebene wird geprüft, ob es wünschenswert und sinnvoll ist, auch in der Wirtschaft Hand in Hand zu gehen. Damit folgen wir einem nationalen Trend, bei dem Vorschriften, Versandrechte und der Einsatz digitaler Systeme angeschaut werden. Bei all diesen Entwicklungen werden wir von unseren Nachbargemeinden, der Geschäftswelt, den Interessenverbänden der Schifffahrt und dem niederländischen Verband der Binnenhäfen (NVB) beraten und konsultiert. Durch die kommunalen Hafendienste im Übergang zu einer gemeinsamen regionalen Hafenverwaltung profitieren die Nutzer von nachhaltigen, zeitgemäßen, effizienten, individuellen und kundenfreundlichen Einrichtungen und Dienstleistungen. Wenn wir auf die vergangene Zeit zurückblicken, stellen wir bereits fest, dass uns die Zusammenarbeit viel Gutes gebracht hat. Dies möchten wir gerne fortsetzen und ausbauen.

Barrierefreiheit

Ab dem 1. Januar 2023 sind wir während der Bürozeiten telefonisch erreichbar. Wenn Sie beschäftigt oder anderweitig beschäftigt sind, können Sie eine Voicemail-Nachricht hinterlassen, danach rufen wir Sie auf Wunsch innerhalb von 1 Werktag zurück. Außerhalb dieser Zeiten müssen Sie Ihre Ankunft immer per E-Mail oder im Hafen über den QR-Code melden. Bei Katastrophen kann der allgemeine Notdienst in Anspruch genommen werden. Wir werden die Telefonnummern über die Website der Häfen von Arnheim und Nijmegen mitteilen. Liegeplatzanträge können in Anwesenheit eines Hafendirektors bearbeitet werden. Einen Überblick über die Liegeplatzplanung finden Sie unter www.havenarnhem.nl und www.havennijmegen.nl. Für die absehbare Zukunft prüfen wir auch die Möglichkeit, digitale Informationstafeln an den Kais für die Anordnung der Liegeplätze einzusetzen.

Entwicklungen im Neuen Hafen

In den Niederlanden wird dem Transport auf dem Wasser (modal shift) viel Aufmerksamkeit geschenkt. Im Jahr 2021 wurde die „Vision zum neuen Hafen“ festgelegt und wir arbeiten mit den Unternehmen an einem Umsetzungsplan, um sicherzustellen, dass der Hafen kurz-, mittel- und langfristig in Bezug auf Beschäftigung, Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeit optimal funktionieren kann. Die zentrale Frage lautet: Welche Anstrengungen in räumlicher, finanzieller, wirtschaftlicher und rechtlicher Hinsicht sind nötig, um im Jahr 2040 über einen funktionierenden Handelshafen zu verfügen? Der Hafendienst kooperiert operativ mit Nijmegen und sieht Möglichkeiten, dieses sowohl organisatorisch als auch inhaltlich weiter zu gestalten. Eine erste Erkundung zeigt, dass die Provinz Gelderland gerne zur Realisierung eines Port of Gelderland beitragen möchte. Dies würde bedeuten, dass mehrere weitere Häfen in der Provinz in diesen Plan einbezogen werden könnten.

Wichtige Änderungen in den Versandrechten 2023

- Wenn Sie Ihre Liegeplatzaktion im Voraus gemäß dem vorgeschriebenen Verfahren (mithilfe des QR-Codes) über die Website registrieren, erhalten Sie 10 % Rabatt auf Ihre Be- und/oder Entladerate.
- Die Wochenendbefreiung für Frachtschiffe wurde von der Ankunftszeit Samstagabend 12:00 Uhr bis Freitagabend 16:00 Uhr bis Montag 10:00 Uhr verlängert.
- Frachtschiffe, die eine (1) Übernachtung reserviert haben und dafür von der Hafenbehörde eine Genehmigung erhalten haben, schulden für diese eine Übernachtung kein Hafengeld.

Wichtige Neuigkeiten zu Landstromtarifen (Nieuwe Kade)

Die Gemeinde Arnheim hat einen Dauervertrag mit einem Energieversorger. Auch mit anwaltlicher Hilfe konnte eine starke Tarifierhöhung unseres Energieversorgers innerhalb des laufenden Vertrages nicht verhindert werden. Der aktuelle Tarif beträgt 0,227 €/kWh, exkl. MwSt.

Der neue Kurs ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht genau bekannt. Eine erste Berechnung des neuen Satzes ergibt eine Erhöhung von ca. 100 %. Daraus ergäbe sich ein fiktiver Tarif von ca. 0,454 €/kWh ohne MwSt. In der kommenden Zeit werden wir unser Möglichstes tun, um den Kurs endgültig festzulegen.

Wir sind uns bewusst, dass dies sehr umfangreich ist. Leider ist dies eine neue Realität, die unvermeidlich ist. Im Nieuwe Haven wird der Landstrom von Shore Facilities Netherlands bereitgestellt. Ihr Tarif wird ab dem 1. Januar 2023 auf 0,3068 € /kWh exkl. MwSt. steigen. Siehe www.wvnlid.nl

Abschließend wünschen wir Ihnen:
Frohe Feiertage, viel Glück, Gesundheit und gute Fahrt!

Das Team des Hafensbetriebs Arnhem/Nijmegen

Francine v.d. Wal	-	Hafenmeister	- Nijmegen/Arnhem
Neil Sneezum	-	Hafenmeister	- Arnhem
Dinko Okanovic	-	Hafenmeister	- Nijmegen/Arnhem
Han Slijkhuis	-	Hafenmeister	- Arnhem/Nijmegen
Tommy Polman	-	Hafenmeister	- Arnhem/Nijmegen
Gerard Hendriks	-	Hafenmeister	- Nijmegen/Arnhem
Jelle Brink	-	Hafenmeister	- Arnhem/Nijmegen
Irène Puntman	-	Finanzverwalterin	- Arnhem
Kees Vos	-	Koordinator	- Nijmegen/Arnhem
Iede Nieuwhof	-	Koordinator bis 1-2-2023	- Arnhem/Nijmegen
